



Aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2022

Unterstützungsleistungen Mittagstisch

Seit gut sieben Jahren gibt es den Mittagstisch in Hägendorf. Der Mittagstisch wurde auf Anregung von Eltern und der Gemeinde eingeführt und vom Verein Kinderdach organisiert. Schulkinder haben so die Möglichkeit, in Schulhausnähe während der ganzen Mittagszeit von fachkundigem Personal betreut zu sein und gepflegt zu werden.

Betreuung und Verpflegung kosteten CHF 18.50 pro besuchtem Mittag und Kind. Auf Initiative des Gemeindepräsidenten Andreas Heller hat der Gemeinderat am 27.11.2017 beschlossen, einen Beitrag zu leisten, um die Kosten für die Eltern/Kinder auf maximal CHF 15 zu senken. Daher wurde, bis zu einer Höhe von CHF 6'000 jedes Essen mit CHF 3.50 "subventioniert". Das Angebot und insbesondere die Nachfrage haben sich in den letzten Jahren massiv verändert. 2021 wurde das Angebot "Mittagstisch" mehr als 2'700 Mal genutzt (während die Subvention rund 1'700 Nutzungen "abdeckt"). Die hohe Anzahl Essenszubereitungen führte nun auch dazu, dass die Kapazität der Küche Kinderdach gemäss Lebensmittelinspektion nicht mehr zulässig ist. Neu muss das Kinderdach die Essen extern einkaufen. Trotz eines guten Angebots verteuert sich dadurch der einzelne Besuch am Mittagstisch.

Aus diesem Grund hat sich der Verein Kinderdach gemeldet und um eine Überprüfung der Gemeindeunterstützung gebeten.

Zur Debatte standen der Status Quo (CHF 3.50 pro Nutzung bis max. CHF 6000), eine grundsätzliche Unterstützung von CHF 3.50 pro Einheit (ohne Kostendach) oder aber, dass die Gemeinde weiterhin in einer Höhe Beiträge leistet, die es dem Kinderdach erlaubt, die Kosten für die Eltern/Kinder weiterhin bei CHF 15 pro Mittag zu halten. Der Gemeinderat hat sich für letzteres entschieden. Die Subventionen der Gemeinde werden hierfür von CHF 6'000 auf rund CHF 18'000 ansteigen.

Erdbebenversicherung

Die Immobilien im Verwaltungsvermögen der Gemeinde haben einen (Brand)-Versicherungswert von knapp über CHF 57.5 Mio. Auf Bundesebene ist es schon länger Absicht, eine nationale Erdbebenversicherung durchzusetzen. Bis diese Umsetzung kommt, kann es aber noch Jahre dauern. Es stellte sich daher die Frage, ob die Gemeinde Hägendorf für Ihre Immobilien eine entsprechende Versicherung abschliessen soll, bis eine übergeordnete Versicherung möglich ist.

Dabei würde die Prämie bei einem Selbstbehalt von CHF 50'000 jährlich CHF 8'080 kosten. Der Gemeinderat hat mit knapper Mehrheit entschieden, eine Erdbeben-Versicherung abzuschliessen. Es wird jedoch geprüft, ob bei einem höheren Selbstbehalt die Prämie merklich tiefer werden würde.

Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes Abwasserregion Olten (ZAO)

Die Statuten des ZAO sind mehr als 50 Jahre alt und bedürfen daher einer umfassenden Aktualisierung. Der Zweckverband hat sich dieser Aufgabe angenommen und einen Entwurf vorgelegt. Der Entwurf wurde dem Kanton zur Vorprüfung gesendet und von der Delegiertenversammlung zHd der Gemeinden verabschiedet.

Der Gemeinderat hat den Statuten zugestimmt und diese zHd der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Schulhilfen in den Kindergärten

Das System Schule ist in einigen Bereichen am Limit, unter anderem in der Belastung der Lehrerschaft, insbesondere beim Schulstart. So sind die Klassen in den fünf Kindergärten sehr gut besetzt. Gerade in den Kindergärten ist es wichtig, dass der Start ins Schuljahr gelingt. Nicht wenige Kinder sind sich das Zusammenleben im Verbund mit andern Kindern, bzw. unter Leistung einer fremden Person nicht gewohnt.

Kinder mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen und mit besonderem Verhalten erfordern besondere Aufmerksamkeit. Ein Start mit sogenannten "Schulhilfen" ist diesbezüglich eine Investition mit vielen Vorteilen. Die Lehrpersonen haben eine gewisse Entlastung und können sich "auf das Ganze" konzentrieren, während den Kindern bei Bedarf eine individuellere Betreuung zukommt.

Die Schule hat daher Antrag gestellt, die Kindergartenklassen während der ersten zehn Schulwochen mit Schulhilfen zu verstärken. Die Kosten hierfür betragen knapp unter CHF 10'000.

Der Gemeinderat ist dem Antrag gefolgt und unterstützt die entsprechenden Bemühungen. Die Gemeinde Hägendorf unterstützt den Schulstart seit einigen Jahren mit zusätzlichen Ressourcen. Es ist daher aus Sicht des Rates angezeigt, das Thema kantonal zu überprüfen.

Fachkräftemangel an der Schule, Heilpädagogik; Lösungen für das kommende Schuljahr

Die Schulen (nicht nur Hägendorf) verzeichnen einen Mangel an Fachpersonen, insbesondere auch im Bereich der schulischen Heilpädagogik. So ist man aktuell nicht in der Lage, im neuen Schuljahr alle vom Gemeinderat im Oktober 2021 genehmigten Lektionen der "Speziellen Förderung" mittels entsprechend ausgebildeten Personen abzudecken. Die Schulleitung hat daher Massnahmen vorgeschlagen, fehlende SHP-Lektionen durch Lehrpersonen oder Lehrbeauftragte (Lehrer in Ausbildung) zu kompensieren. Das bedarf aber einer leichten Erhöhung der Lektionen, damit die gesetzten Ziele erreicht werden können. Aus diesem Grund beantragte die Schulleitung eine Erhöhung der Lektionen der Speziellen Förderung um elf Einheiten. Die genauen Kosten sind noch nicht genau zu beziffern, hängen sie doch u.a. von den Lohnstufungen von Lehrpersonal und von der Subventionierung des Kantons ab (und könnten in der Theorie auch tiefer als bisher ausfallen). Der Gemeinderat hat die Anträge der Schulleitung genehmigt. Der Gemeinderat ist zudem der Ansicht, dass der Fachkräftemangel nicht einfach nur zur Kenntnis genommen werden kann. Es ist notwendig, dass das System Schule nachhaltig gestärkt und stabilisiert wird.

Verkehrszählung in der Region

Im Mai 2022 wurden zusätzliche Verkehrszählungen durchgeführt. Die Gemeinde hat diesbezüglich einige Anfragen erhalten. Der Gemeindepräsident hat anlässlich eines Treffens erste Zahlen gesehen, wurde aber auch informiert, dass die Auswertungen, die mit dem gewählten System fahrzeuggenau möglich sind, noch nicht abgeschlossen sind. Detaillierte Zahlen mit griffigen Aussagen sollen im Herbst 2022 vorgelegt werden. Der Gemeindepräsident weist aber darauf hin, dass die ordentlichen Zählungen gut dokumentiert sind. Auswertungen lassen sich auf der Seite des Kantons finden: [Verkehrserhebungen - Amt für Verkehr und Tiefbau - Kanton Solothurn](#).

Besonders interessant: Auf www.geo.so.ch kann auf interaktive Karten zugegriffen und auf jede Zählstelle zugegriffen werden. Hier ist zB ersichtlich, dass werktäglich mehr als 16'000 Fahrzeuge die Zählstelle an der Solothurnerstrasse in Hägendorf passieren.

Jubiläum der regionalen Feuerwehr

Die Regionale Feuerwehr Untergäu (RFU) hat am 25.06.2022 ihr 25 Jahr-Jubiläum gefeiert. Die RFU leistet wertvollste Dienste an der Bevölkerung, nicht nur im Brandfall. Der Gemeinderat gratuliert der RFU zu ihrem Jubiläum und dankt allen Angehörigen der Feuerwehr und den engagierten Personen im Umfeld der RFU herzlich für ihren Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit.

Parentu-App

Zur Zeit arbeitet der Gemeinderat, insbesondere die Gemeinderätin Ressort Bildung, an den Themen der frühen Förderung. In diesem Kontext wurde vor einigen Wochen an einem Treffen die parentu-App angesprochen. Auf der Homepage (www.parentu.ch) wird parentu so beschrieben: «parentu informiert Eltern in 15 Sprachen – damit alle Kinder in einem förderlichen und gesunden Umfeld aufwachsen können. Die App schickt alle wichtigen Informationen zur kindlichen Entwicklung via Push-Nachrichten direkt auf das Smartphone der Eltern. Der Gemeindepräsident hat die Gratis-App seit einigen Wochen abonniert und regelmässig interessante, auf das Alter der erfassten Kinder bezogene Informationen erhalten. Neben den Push-Nachrichten ist parentu auch ein umfangreiches Nachschlagewerk und bezieht sich in auf weit über 100 fachorientierte Broschüren. Insbesondere die Mehrsprachigkeit der alters- und entwicklungsgerechten Informationen für Eltern von Kindern bis 16 Jahren ist beeindruckend. Die Gemeinde empfiehlt allen Eltern sich auf der Homepage zu informieren, bzw. die App als Hosensack-Nachschlagewerk zu nutzen.

Badeaufsichten

Die Gemeinde hat öffentlich nach Badehilfen gesucht, aber keine Bewerbungen erhalten. Aktuell können noch alle öffentlichen Badezeiten abgedeckt werden, für die Zukunft (z.B. nach den Herbstferien) ist das aber nicht gesichert. Die Gemeinde versucht weiter, zusätzliche Badeaufsichten zu rekrutieren (gesucht werden fachkundige Personen, die über das «Brevet Plus Pool» sowie eine gültige Ausbildung Nothelfer inkl. CPR verfügen).

Aufstieg des FC Hägendorf

In einem sehr spannenden Saisonfinale hat es der FC Hägendorf geschafft, im Jubiläumsjahr in die 2. Liga aufzusteigen. Der Gemeinderat gratuliert dem Verein und insbesondere dem Team zu diesem tollen Erfolg und freut sich, im kommenden Jahr spannende Begegnungen auf höchstem Regionalliga-Niveau verfolgen zu können.

GV BOGG

Die Fahrgastzahlen haben sich im letzten Jahr verbessert, aber noch nicht den Stand vor Covid erreicht. Die BOGG hat dank positiven Sondereffekten positiv abgeschlossen. Die Erweiterung des Depots ist weiterhin auf Kurs. Auf den Fahrplanwechsel sollen die ersten Elektrobusse in Betrieb genommen werden.

Dorfplatzgestaltung

Die Sitz-Bänke stehen unmittelbar vor der Auslieferung, womit die Begegnungszone zum Verweilen einlädt und weiter aufgewertet wird.